Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 258

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 258 XXVII. Jahrgang Bern, Freitag, 15. Oktober 1909 Berne, Vendredi, 15 octobre XXVIIme année № 258

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Kranken- und Unfallversicherung. — Les assurances maladies et accidents. — Der transatlantische Passagierverkehr. — Valutaangabe auf russischen Wechseln. — Weltzuckerbewegung. — Waschmaschinen mit Motorantrieb. — Italienische Baumwollspinnereien. — Wechseldiskont. — Banque Nationale Suisse. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 11. Oktober. Die Firma **R. Bach-Fritz** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 274 vom 6. August 1900, pag. 1099), und damit die Prokura Heinrich Bach-Fritz — Bauschlosserei — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Oktober. Die Firma **Frau P. Bamert** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 359 vom 22. Oktober 1901, pag. 1433) — Alt-Metalle, Eisen, Knochen, Lumpen, Papier, Immobilienverkehr — ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

11. Oktober. Die Firma **Louis Dietrich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 150 vom 23. April 1900, pag. 603) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Dietrich** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Joseph Dietrich, von Rottweil a. N. (Württemberg), in Basel. Uhren, Bijouterien und Reparaturwerkstätte. Bahnhofstrasse 77.

11. Oktober. Die Firma **Robert Lippmann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 21) — Agentur und Kommission in Wein und Likör — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Oktober. Robert Lippmann, von Horburg (Elsass), in Zürich I, Ernst Lippmann, von Horburg, in Zürich I, Giacomo Dalla Vedova, von Padua (Italien), in Zürich IV, und Emil Dietrich, von und in Olten, haben unter der Firma **Robert Lippmann & Cie** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind Robert Lippmann und Ernst Lippmann, und Kommanditäre sind: Giacomo Dalla Vedova und Emil Dietrich, jeder mit dem Betrage von Fr. 22,500 (zweiundzwanzigtausendfünfhundert Franken). Spitzen und Gardinen en gros. Hallwylstrasse 72.

11. Oktober. Die Firma **S. D. Lutomirski** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 24. April 1906, pag. 693) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Schweizergasse 21.

11. Oktober. Die Firma **M. Sattler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1893, pag. 345) — Spezereiwaren und Landesprodukte — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Oktober. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft Bühl** hat sich mit Sitz in Bühl, Gemeinde Wald, am 27. März 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, die Genossenschaftsmitglieder mit dem nötigen Trink- und Brauchwasser zu versehen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Entrichtung einer Einkaufsgebühr. Innerhalb des Brunnengebietes beträgt dieselbe: Für jedes Wohnhaus mit nur einer Wohnung Fr. 400, für jedes Wohnhaus mit mehr als einer Wohnung Fr. 400 nebst einem Zuschlag von je Fr. 100 für die zweite bis vierte Wohnung; für jedes wasserbedürftige Gebäude (Fabriken ausgenommen) Fr. 200. Ueber die Höhe der Einkaufssumme bezüglich ausserhalb des Brunnenrayons gelegener Gebäude entscheidet jeweils die Genossenschaftsversammlung. Die Mitglieder haben jährlich einen durch die Genossenschaftsversammlung festzusetzenden Wasserzins zu entrichten. Der freiwillige Austritt kann nach Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft durch schriftliche, sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Austretende, sowie ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen, sowie das Recht zum Wasserbezuge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Frei; Aktuar: Albert Rüegg, und Kassier: Jakob Hess; alle von und in Bühl-Wald.

11. Oktober. Unter der Firma **Juan Mory & Cie. Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 6. Oktober 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und Fortführung von Weinhandlungen. In Erfüllung dieses Zweckes übernimmt es zunächst die von der Firma «Juan Mory & Cie.» betriebene Weinhandlung in Villafranca del Panadés. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1), und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führt dessen einziges Mitglied, Carl August Egli, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich IV, Einzelunterschrift. Sodann ist Einzelprokura erteilt an Carl Friedrich Traebsel, von Rüeggisberg, in Zürich II. Geschäftslokal: Sonneggstrasse 55, Zürich IV.

12. Oktober. In der Firma **Reichlen & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 278 vom 29. Juni 1906, pag. 1109) ist die Prokura des Albert Birrfelder erloschen.

12. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Clostermeyer & Schuler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 172 vom 3. August 1892, pag. 692) — Gesellschafter: Fritz Clostermeyer und Leonhard Schuler — hat sich infolge Hinschiedes des Leonhard Schuler aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma **E. Schuler-Clostermeyer** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Witwe Elise Schuler geb. Clostermeyer, von Gunzenhausen (Bayern), in Erlenbach. Papeterie en gros und détail. Neumarkt 4. Die Firma erteilt Prokura an Willy Schuler, von Gunzenhausen, in Erlenbach.

12. Oktober. Inhaber der Firma **Fr. Clostermeyer** in Zürich I ist Fritz Clostermeyer, von Regensburg (Bayern), in Zürich V. Papeterie. Rathausquai 6.

12. Oktober. Unter der Firma **Büchler Stickmaschinen-Antriebe A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 7. September 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung und den Verkauf der patentierten Stickmaschinen-Antriebe des Ing. Hans Bücbler, in Zürich, oder die Verwertung der Patente in anderer Weise, sowie auch die Beteiligung an andern, den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgenden Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 6) Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt die Vertretung der Gesellschaft nach aussen; er hat festgesetzt, dass der Verwaltungsratspräsident namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Es ist dies: Hans Bücbler, Ingenieur, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich III. Geschäftslokal: Schönthalgasse 27, Zürich III.

12. Oktober. **Brauerei Haldengut, Aktiengesellschaft** mit Sitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 103 vom 14. März 1906, pag. 409). Die Unterschrift des technischen Direktors Hans Hansen ist erloschen.

12. Oktober. Inhaber der Firma **A. Dietschy** in Zürich IV ist August Dietschy-Hediger, von Lostorf (Solothurn), in Zürich IV. Baugeschäft und Architekturbureau. Neue Beckenhofstrasse 53.

12 Oktober. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Karl Bretschger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. Februar 1904, pag. 261) — Metzgerei und Wursterei.

B. Lessle-Ulrich in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1909, pag. 1383) — Spezerei-, Geschirr-, Bürsten- und Spielwaren und Immobilienverkehr.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1909. 12. Oktober. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Oensingen** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Oensingen ein Verein, welcher den Zweck hat, die Schiesskunst zum Dienste des Vaterlandes in patriotischer Weise zu fördern und nebstdem schützenbrüderliche Geselligkeit zu pflegen. Die Statuten datieren vom 27. Februar 1909. Mitglied des Vereins kann jeder Bürger werden, der nicht mit einer entehrenden Strafe belegt ist. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der jährliche Beitrag wird jeweils an der im Frühling stattfindenden, ordentlichen Generalversammlung bestimmt. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 2. Das ordentliche Publikationsorgan des Vereins ist der «Gäuanzeiger». Die Organe des Vereins sind: a. Die Vereinsversammlung; b. das Komitee, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier, 2 Schützenmeistern, 1 Materialverwalter und 4 Beisitzern; c. die Rechnungsrevisionskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar vertreten gemeinsam den Verein nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens demselben. Bei einer Auflösung darf das Vereinsvermögen nie verteilt und dem Schützenwesen auch nicht vorenthalten werden. Präsident ist Albert Rieder, Oberlieut., von und in Oensingen; Aktuar ist Leo Stadler, Eisenwerkangestellter in Oensingen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1909. 12. Oktober. Die **Konsumgenossenschaft Reinach und Umgebung** in Reinach (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 339) hat an Stelle von Anton Gabriel zum Aktuar gewählt: Timotheus Merz, Zigarrenmacher, von und in Reinach.

Bezirk Laufenburg.

12. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparniskasse Laufenburg** in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1908, pag. 422) hat an Stelle von Wilhelm Treyer zum Präsidenten gewählt: Xaver Büchi, von und in Laufenburg; ferner an Stelle des letztern zum Verwalter: Heinrich Schmid, von Zurzach, in Laufenburg, und an Stelle von Otto Stäuble, zum Beisitzer im Vorstand: Hans Fricker, Gerichtspräsident, von Frick, in Laufenburg. Der Präsident und der Verwalter sind zur Kollektivunterschrift berechtigt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS

№ 18

2. Hälfte September 1909 — 2me quinzaine de septembre 1909

Eintragungen vom 15. September 1909 — Enregistrements du 15 septembre 1909

153 {Hauptpatente / *Brevets principaux*} **Nr. 45428—45580**

(Die Nrn. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les nos des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *.)

Kl. 2 c, Nr. 45428. 3. Oktober 1908, 7 Uhr p. — Gabel für Feldarbeit. — **Württ. Fabrik landw. Geräte G. m. b. H.,** Plüderhausen (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 2 d, Nr. 45429. 4. August 1908, 7¾ Uhr p. — Strohpressvorrichtung. — Leo **Hertzberg,** Kaufmann, Dammstrasse 1, Weissenfels (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 3 c, Nr. 45430. 2. September 1908, 5 Uhr p. — Drohnenfalle. — Wilhelm **Moch,** Ingenieur, Kaiser Friedrichstrasse 20, Berlin-Rixdorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 4 d, nº 45431. 2 novembre 1908, 4¾ h. p. — Plancher en béton armé. — Charles **Borel,** ingénieur, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 4 d, Nr. 45432. 17. Mai 1909, 5 Uhr p. — Bremseinrichtung an Aufwicklern für das Zugorgan von Rolladen. — Anton **Griesser,** Rolladenfabrik, Aadorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 6 b, Nr. 45433. 7. Oktober 1908, 11 Uhr a. — Streuwagen. — **Berger** & Cie, Maschinenfabrik, Meilen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 7 a, Nr. 45434. 27. Juli 1908, 5 Uhr p. — Luftheizungsofen mit ein- und ausschaltbaren Flammrohren. — Carl **Wellen,** Ingenieur, Aderstrasse 47, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 8 a, Nr. 45435. 3. Juni 1908, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Ueberzuges aus schlecht leitender, graphitfreier Masse auf der Innenwand von Graphit-Schmelztiegeln. — **Hugo Helberger G. m. b. H.,** München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 8 a, Nr. 45436. 12. Oktober 1908, 7 Uhr p. — Automatische Transporteinrichtung an Ziegelabschneidemaschinen. — Karl **Ruetz,** z. Ziegelhof, Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 8 b, Nr. 45437. 4. Juni 1908, 6¾ Uhr p. — Verfahren zur Verzögerung des Erhärtungsbeginnes sowie zur Verlängerung der Bindezeit rasch bindender Romanzemente. — Julius **Gresly,** Chemiker, Liesberg (Bern, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 8 b, Nr. 45438. 10. August 1908, 4½ Uhr p. — Einrichtung zur Herstellung mehrfarbiger Kunststeinmassen. — Hugo **Jacobi,** Schmiedestrasse 9/13, Leipzig-Plagwitz (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 8 b, Nr. 45439. 30. Dezember 1908, 12 Uhr m. — Verfahren, Mörtelarten — auch unter Druck — wasserdicht zu machen. — Dr. phil. Paul **Mecke,** Elisabethstrasse 61, Stettin (Deutschland). Vertreter: F. Eckert & Cie., Zürich.

Kl. 8 d, Nr. 45440. 13. Oktober 1908, 7 Uhr p. — Apparat für Sägen mit zahnlosem Blatt, um Schneidhilfsmittel an die Schneidstelle zu schaffen. — Xaver **Widmer,** Adliswil bei Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 9 d, Nr. 45441. 13. November 1908, 9¾ Uhr a. — Spülklosett. — Carl **Graeser,** Gutsbesitzer, Ascona (Tessin, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 10 b, Nr. 45442. 7. September 1908, 8 Uhr p. — Einrichtung an Fallfenstern mit unter Federdruck stehendem Pressrahmen. — Manó **Halász,** Maschinenkonstrukteur, Podmaniczky-utcza 77, Budapest (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 10 c, nº 45443.* 4 novembre 1908, 8 h. p. — Fiche pour portes ou fenêtres en bois ou pour autres pièces de menuiserie. — Emile **Liaudet;** et V. **Misteli,** Rue d'Orbe, Yverdon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 10 d, Nr. 45444. 24. November 1908, 7¾ Uhr p. — Fischband. — Joseph **Strub,** Schönenwerd (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 11 b, Nr. 45445. 30. Mai 1908, 2¼ Uhr p. — Hohlkörper aus durchsichtigem Glas. — Otis Angelo **Mygatt,** Fabrikant, 15 East, 32. Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 13 e, Nr. 45446. 30. Juni 1908, 7¼ Uhr p. — Feuerung bei Gaserzeugungsöfen mit senkrechten flachen Retorten. — Christian **Bolz,** Budapest (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 13 e, Nr. 45447. 30. Juni 1908, 7¼ Uhr p. — Gaserzeugungsofen mit senkrechten Retorten. — Christian **Bolz,** Budapest (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 14 b, Nr. 45448. 15. Februar 1909, 5 Uhr p. — Apparat zur Erzeugung von Acetylengas. — Friedrich **Feuz;** und Alexander **Liechti,** Interlaken (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 14 c, Nr. 45449. 2. Juni 1908, 5¾ Uhr p. — Karburiereinrichtung. — Ernst **Weber-Stierlin,** mech. Werkstätte, Forchstrasse 136, Zürich V (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 15 a, Nr. 45450. 15. September 1908, 8 Uhr p. — Gasapparat. — Jakob **Fischer,** Seefeldstrasse 114, Zürich V (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 15 c, Nr. 45451. 16. September 1908, 5 Uhr p. — Geschirrspüleinrichtung mit einem Vorspülbehälter und einem daneben angeordneten Nachspülbehälter. — **Apparate-Bauanstalt «Ideal» G. m. b. H.,** Albertusstrasse 19, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15 e, Nr. 45452. 10. Oktober 1908, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Halten von Gardinenstangen und Gardinenbrettern. — Christian Peter **Bö,** Direktor, Industrigaten 28, Christiania (Norwegen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 g, Nr. 45453. 30. Juli 1908, 6½ Uhr p. — Gegen Wind schützender Klappstuhl. — Felix Baron **von Tiesenhausen,** Rittergut Inzeem, per St. Segewold (Russland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 15 g, Nr. 45454. 17. August 1908, 8 Uhr p. — Bettgestell von veränderlicher Breite. — Kurt **Haeusser,** Route de Morges, Clos Ouest 37, Lausanne (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 15 g, Nr. 45455. 10. März 1909, 5 Uhr p. — Bettsofa. — Hans **Lehmann,** Tapezierer, Schifflaube 36, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15 i, Nr. 45456. 3. September 1908, 7½ Uhr p. — Plangestell mit verschiebbaren Tafeln. — Heinrich **Woernle,** Kaufmann, Gutenbergstrasse 6, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 i, Nr. 45457. 3. September 1908, 7½ Uhr p. — In einen Schrank verwandelbares Bett. — Josef **Kraft,** K. K. Oberleutnant d. R., Pijarengasse 4, Lemberg (Galizien, Oesterreich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 15 i, Nr. 45458. 7. September 1908, 8 Uhr p. — Pult zur Aufnahme von Kartentrögen. — Oscar **Rutishauser,** St. Leonhardstrasse 20, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Grimm & Weiersmüller, Krontal-St. Gallen.

Kl. 15 i, Nr. 45459. 9. März 1909, 7 Uhr p. — Schrank mit Doppelschiebetür aus Glas. — **Preiswerk** & Cie, Missionsstrasse 43, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 19 c, Nr. 45460. 19. Juni 1908, 7 Uhr p. — Ringzwirnmaschine mit Zwirnung vor und nach den Lieferungswalzen. — Joseph **Larcher,** Mechaniker, Hochfelden b. Bülach (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 21 c, Nr. 45461. 6. Juni 1908, 11 Uhr a. — Webstuhltempel mit Vorrichtung zum Abscheren der Schussfadenenden ausserhalb des Warenrandes. — **Northrop Loom Company,** Hopedale (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 21 c, Nr. 45462. 1. April 1909, 8 Uhr p. — Bandwebstuhllade. — **Frefel** & Cº, Münchenstein (Baselland, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 21 f, nº 45463. 21 août 1908, 6¾ h. p. — Navette à enfilage automatique pour métiers à tisser. — John William **Cook,** 18, Exchange Street, Manchester (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 22 b, nº 45464. 11 septembre 1908, 6¾ h. p. — Machine à faire les boutonnières. — Marshall **Tillie,** Duncreggan, Northland Road, Londonderry (Irlande, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 22 g, Nr. 45465. 7. Oktober 1908, 7 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Wechseln der Nadelfäden bei Schiffchenstickmaschinen. — Jean **Hardegger,** Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 g, Nr. 45466. 24. November 1908, 7¾ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Stickereien auf der Schifflistickmaschine. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 22 h, nº 45467. 15 juin 1908, 7½ h. p. — Dispositif pour déplacer automatiquement un châssis de machine à broder. — Charles **Georges,** 12, Avenue de Longchamps, St-Cloud (Seine et Oise, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 22 h, Nr. 45468. 10. August 1908, 7½ Uhr p. — Neuerung an Stickmaschinen. — Paul **Meinelt** Fabrikant, Eibenstock; und Heinrich **Rehm,** Stickmeister, Schneeberg (Sachsen, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 22 i, Nr. 45469. 21. September 1908, 6¾ Uhr p. — Stickmaschinenschiffchen-Füllmaschine. — A. Ch. **Boitel,** Herisau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 24 d, Nr. 45470. 2. November 1908, 9 Uhr a. — Zerlegbarer Waschkochkesselherd mit Wasserreservoir. — Wilhelm **Locher-Buschor,** Oberegg (Appenzell, Schweiz).

Kl. 24 d, Nr. 45471. 25. November 1908, 7¾ Uhr p. — Waschmaschine. — Jac. **Tobler,** Lachen-Vonwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 24 h, Nr. 45472. 30. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Linoleumplatten mit Holzmaserung. — **Germania Linoleum-Werke A. G.,** Bietigheim (Württemberg, Deutschland). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 25 b, Nr. 45473. 17. März 1909, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur Befestigung von Krawatten an Krägen. — C. **Holdorf,** Lämmlisbrunn 54, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 26 a, Nr. 45474. 24. Juni 1908, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Geflechthüten. — Ferdinand **Thun,** Fabrikant, Reading (Pennsylvania, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 27 a, Nr. 45475. 31. August 1908, 8 Uhr p. — Schuhwerk. — Hugo **Schulz,** Gärtnereibesitzer, Strasburg (Westpreussen, Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 27 c, Nr. 45476. 14. April 1908, 8 Uhr p. — Treiberantriebvorrichtung an Maschinen zum Einsetzen von Befestigungsmitteln. — **United Shoe Machinery Company** [Boston und Paterson], Paterson (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 27 c, Nr. 45477. 8. Juli 1908, 7¾ Uhr p. — Sohlenglättmaschine. — **United Shoe Machinery Company** [Boston und Paterson], Paterson (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 27 c, Nr. 45478. 3. August 1908, 7½ Uhr p. — Verfahren und Maschine zum Formen des Spitzenteiles des Oberleders von Schuhwerk. — **United Shoe Machinery Company** [Boston und Paterson], 205, Lincoln Street, Boston (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 27 c, Nr. 45479. 4. August 1908, 7¾ Uhr p. — Verfahren und Maschine zum Formen des Fersenteils von Schuhwerk mit nach auswärts gewendetem, unterem Schaftrand. — **United Shoe Machinery Company** [Boston und Paterson], 205, Lincoln Street, Boston (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 28 b, Nr. 45480. 13. Oktober 1908, 7 Uhr p. — Maschine zur Erzeugung von Butter und zum Kneten dieser letzeren. — **Silkeborg Maskinfabrik,** Silkeborg (Dänemark). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 29 c, Nr. 45481. 12. September 1908, 11 Uhr a. — Maschine zum Sichten, Sortieren und Putzen von Mehl, Körnern und dergl. mit einem Zylinder und in demselben verstellbar angeordneter Walze. — Ulrich **Koller,** Wolfhalden; und Johannes **Knöpfel,** St. Margrethen (Schweiz). Vertreter: Adolf Boleg, Rorschach.

Kl. 30 a, Nr. 45482. 30. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Mit einem Kochherd kombinierter Backofen. — Joseph **Wegmann,** Kaufmann, Parkpromenade 6, St. Pölten (Oesterreich). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 30 b, Nr. 45483. 6. Oktober 1908, 5¾ Uhr p. — Trockenanlage für Teigwaren. — Fritz **Wunderli,** Maschinenfabrik, Uster (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 35 b, Nr. 45484. 22. Juni 1909, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Frischhalten von in Kisten untergebrachten Zigarren. — Carl Jul. **Schmidt,** Paradeplatz, Zürich I (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 36 e, nº 45485. 30 janvier 1909, 7¾ h. p. — Procédé et installation pour la récupération de l'éther et de l'alcool dilués dans l'air. — Charles **Crépelle-Fontaine,** La Madeleine-lez-Lille (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.

Kl. 36 h, Nr. 45486. 13. Januar 1908, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur Erzeugung und Ausnutzung elektrischer Entladungen. — **Gerard Ozone Process Company,** 111, Broadway, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 36 q, nº 45487. 10 juin 1908, 8 h. p. — Procédé de fabrication d'un produit dur, insoluble dans les dissolvants organiques et infusible, par condensation de phénol et de formaldéhyde. — Leo H. **Baekeland,** chimiste expert, Sung Rock, Harmony Park, Yonkers (New York, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 37 a, Nr. 45488. 28. Juli 1908, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines zur Bereitung blauroter bis bordeauxfarbener Körperfarben verwendbaren Monoazofarbstoffes. — Karl **Merz,** Chemiker, Kaiserstrasse 8, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 37 g, Nr. 45489. 28. Juli 1908, 7¼ Uhr p. — Feuersichere und wetterbeständige Anstrichmasse. — Dr. Alfred **Levy,** Rechtsanwalt, Sarphatipark 29, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 39 b, nº 45490. 30 octobre 1908, 7½ h. p. — Procédé de fabrication d'un explosif. — George **Lezinsky,** procureur, 115, Broadway, Borough of Manhattan, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 39 c, Nr. 45491. 9. Juni 1908, 4½ Uhr p. — Zündsatz für Zündhütchen. — Prof. Dr. Lothar **Wöhler,** Georg-Friedrichstrasse 28, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 42, Nr. 45492. 30. September 1908, 8 Uhr p. — Verfahren, um sowohl den Schwefel als das Ammoniak aus den Gasen der Steinkohlendestillation in einer für Düngezwecke verwendbaren Form zu gewinnen — Karl **Burkheiser,** Ingenieur, Försterstrasse 12, Aachen (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 43, Nr. 45493. 1. Mai 1908, 12 Uhr m. — Einrichtung zur Trennung der flüssigen und festen Bestandteile von Abwässern. — Marguerite **Nadéine,** Fontanka 53, St. Petersburg (Russland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 43, Nr. 45494. 11. Juni 1908, 4¾ Uhr p. — Apparat zum Anreichern von Flüssigkeiten mit Radiumemanation. — **Radiogen Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 45 c, Nr. 45495. 21. November 1908, 6½ Uhr p. — Vorrichtung zum Zerkleinern und Waschen von Papier. — Ludwig **Herz,** Mechaniker, Archivstrasse 7, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 47 e, Nr. 45496. 7. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Verschliessbare Haltevorrichtung für lose Blätter. — Schreibbücher-Fabrik Bern **Müller** & Cº, Länggass-Strasse, Bern (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 48 e, Nr. 45497. 5. Oktober 1908, 4¾ Uhr p. — Verfahren und Apparat zur Herstellung vertiefter Punkte, insbesondere von Schattierungen auf Druckplatten aller Art. — Walter **Hauenstein,** Kartograph, Fichtenweg 25, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 49 a, Nr. 45498. 4. Januar 1909, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Photographieren aus dem Luftraum in bestimmbarer Richtung. — Alfred **Maul,** Ingenieur, Böttgerstrasse 42, Dresden (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 50 a, Nr. 45499. 9. November 1908, 8 Uhr p. — Halter für Schreibwerkzeuge. — Sigmund **Erlenbach,** Swenigorodskaja 2 P, St. Petersburg (Russland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 50 e, Nr. 45500. 30. September 1908, 7¾ Uhr p. — Verstellbare Haltevorrichtung mit Blattsicherung für aufgeschlagene Bücher. — Arthur **Körner,** Monteur, Russenstrasse 20, Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 50 f, Nr. 45501. 3. November 1908, 8 Uhr a. — Heftzwecke. — Johann **Jäckle,** Schwenningen a. N. (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 51, Nr. 45502. 21. August 1908, 11 Uhr a. — Kerzenhalter für Christbäume. — Adolf **Christ-Wullschleger,** Elektriker, Rheingasse 59, Basel (Schweiz). Vertreter: G. A. H. Krug, Prof. S. Aquilar, Luzern.

Cl. 53 c, nº 45503. 21 août 1908, 8 h. p. — Dispositif aux instruments de musique à cordes pour tendre celles-ci. — Paul **Rose,** fabricant d'instruments de musique, 21, Rue de la Rochefoucauld, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 53 c, Nr. 45504. 31. August 1908, 8 Uhr p. — Saiteninstrument. — Samuel **Ulbrich,** Mechaniker, 144, West, 120 th Street, West Pullman (Illinois); und Gustav **Tatter,** Fabrikant, Brookfield (Ver. St. v. A.). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 54 b, Nr. 45505. 9. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Schneeschuhbindung. — Jakob **Kraiser,** Sattlermeister, Grabenstetten (O. A. Urach, Württemberg, Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 56 c, Nr. 45506. 3. Oktober 1908, 6½ Uhr p. — Schutz in Form einer Blende für den Visierausschnitt von Geschützschutzschilden. — **Fried. Krupp, Aktiengesellschaft,** Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 58, Nr. 45507. 31. Juli 1908, 8 Uhr p. — Verbesserter Kreisteilapparat. — August **Heinimann,** Werkführer-Gehilfe der S. B. B., casa Rusca, Bellinzona (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 58, nº 45508. 19 août 1908, 6 h. p. — Machine à mesurer, perfectionnée. — Henri **Coullery,** ingénieur, 56, Rue Numa Droz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 58, Nr. 45509. 26. August 1908, 5 Uhr p. — Als Bandmass benutzbarer Gliedermassstab mit aus Bandstahl hergestellten Gliedern. — **Thüringer Blech-Industrie-Werke G. m. b. H.,** Ilversgehofen b. Erfurt (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 63, Nr. 45510. 23. Juni 1908, 4¼ Uhr p. — Einrichtung zum periodischen Ausrücken der Kuppelungs- und Feststellvorrichtung des Zeigers von Geschwindigkeitsmessern mit zeitweise ausgeschaltetem Zeiger. — Firma: H. **Grossmann,** Nähmaschinen-Fabrik, Dresden-A. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 63, Nr. 45511. 28. Januar 1909, 11¼ Uhr a. — Geschwindigkeitsmesser mit vom Fahrzeug angetriebenem Uhrwerk. — Hans **Dahl,** Genremaler, Münchenerstrasse 2; und Max **Martin,** Mechaniker, Ritterstrasse 15, Berlin (Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.

Kl. 65, Nr. 45512. 8. August 1908, 7½ Uhr p. — Wägevorrichtung. — August **Redecker;** und Fritz **Cordes,** Altenhundem i. W. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 66 a, Nr. 45513. 26. Juni 1908, 7 Uhr p. — Verfahren und Mittel zur Anzeige und Messung grösserer Stromstärken in Starkstromleitungen. — **Hartmann & Braun Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 66 a, Nr. 45514. 25. September 1908, 6¾ Uhr p. — Asynchronoskop. — Dr Felix **Horschitz,** Ingenieur, Kladno (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 67, Nr. 45515.* 5. Februar 1909, 9¾ Uhr a. — Tropfpipette. — Dr. **Bachfeld** & Cº, Fabrikanten, Kaiserstrasse 33, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 68, Nr. 45516. 22. Juli 1908, 3 Uhr p. — Rechenapparat mit logarithmischer Rechenwalze mit Schieber. — Heinrich **Daemen-Schmid,** Oerlikon (Schweiz).

Cl. 70, nº 45517. 27 août 1908, 7¼ h. p. — Perfectionnement apporté aux lanternes servant à projeter des images par réflexion. — Armand Jean Auguste **Deperdussin,** rentier, 26, Avenue de Villiers, Paris (France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.

Cl. 71 f, nº 45518. 1er décembre 1908, 7¼ h. p. — Mouvement de montre en forme de croix, de hauteur minime. — Emile Numa **Friez,** fabricant d'horlogerie, 26, Rue Mégevand, Besançon (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 71 f, nº 45519. 23 décembre 1908, 8 h. p. — Mouvement de montre perfectionné. — Henri Victor **Degoumois** «Protector» Watch Factory, 11, Rue de l'Aurore, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 k, Nr. 45520. 19. September 1908, 7 Uhr p. — Sonnenuhr. — William Mac Lean **Homan,** Bethlehem (Orange River Colony, Süd-Afrika). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 72 b, Nr. 45521. 20. Oktober 1908, 7¼ Uhr p. — Schaltung zum Antrieb elektrischer Nebenuhren. — **Aktiebolaget L. M. Ericsson & Cº,** Thulegatan 5, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 73, Nr. 45522. 24. Mai 1909, 7¼ Uhr p. — Zuführrinne für die zu bearbeitenden Werkstücke an automatischen Maschinen zur Herstellung von Zahnrädchen, Schrauben und dergl. — A. **Bechler** & Cº, Moutier (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

Kl. 78 c, Nr. 45523. 15. Oktober 1908, 7¾ Uhr p. — Gusseinlauf mit mehreren Räumen und Einsatzkörper. — Wilhelm Michael **Dubois,** Kaufmann, Feuerbachstrasse 7, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 79 l, Nr. 45524. 28. August 1908, 6¼ Uhr p. — Profileisenschere. — **Maschinenfabrik Weingarten vorm. Hch. Schatz A. G.,** Weingarten (Württemberg, Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 79 l, Nr. 45525. 30. September 1908, 8 Uhr p. — Feile mit in der Hiebrichtung zickzackförmig verlaufenden Zahnreihen. — Bergische Feilen Industrie Georg **Niebch** & Söhne, Burg a. d. Wupper (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 80 a, Nr. 45526. 4. November 1908, 11½ Uhr a. — Als Werkzeug und als Abwehrmittel zu dienen bestimmte Säge. — Carl **Kusch,** Kaufmann, Klarenkranst b. Breslau (Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.

Kl. 80 b, Nr. 45527. 7. August 1908, 7¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Einarbeiten von winkelförmig verlaufenden Nuten in Holz. — Carl **Jägler,** Fabrikant, Paulusbad, Schiltigheim b. Strassburg i. E. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 80 e, Nr. 45528. 9. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Messerkopf für Abrichte- und Hobelmaschinen. — **Kabisch & Müller,** Maschinenfabrik, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Cl. 80 h, nº 45529. 10 juin 1908, 8 h. p. — Procédé d'imprégnation de masses fibreuses ou cellulaires. — Leo H. **Baekeland,** chimiste expert, Sung Rock, Harmony Park, Yonkers (New York, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 81, Nr. 45530. 27. Mai 1908, 6¾ Uhr p. — Vulkanisierapparat zum Ausführen von Reparaturen an Luftreifen. — **The County Chemical Company Limited;** und Wilfrid **Hill,** Direktor, Excelsior Works, Moor Street, Birmingham (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 87 d, Nr. 45531. 29. September 1908, 8 Uhr p. — Halter für Stähle zur mechanischen Bearbeitung von Metallen. — Otto **Fezer,** Maschinenfabrikant, Rothstrasse 28, Ulm a. D. (Deutschland). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Cl. 87 d, nº 45532. 26 décembre 1908, 7 h. p. — Porte-lime perfectionné. — **Société Industrielle de Morges (S. A. pour la fabrication d'appareils et d'outils mécaniques),** Morges (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 88, Nr. 45533. 24. Oktober 1908, 4 Uhr p. — Dörrofen. — August **Burkart,** Hotelgasse 12; und Albert Burkart, Schlossermeister, Lagerweg 10, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 91, Nr. 45534. 31. Oktober 1908, 10 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Modellen mit Hilfe von Papierformen. — Josef **Hartmann,** Privatier, Franziskanerstrasse 245, Ueberlingen a. Bodensee (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 96 e, Nr. 45535. 12. Oktober 1908, 6¾ Uhr p. — Kolben. — Siegfried **Barth,** Brend'amourstrasse 43, Düsseldorf-Oberkassel (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 96 f, Nr. 45536. 27. November 1908, 7½ Uhr p. — Auslaufventil. — **Bamberger, Leroi** & Cº, Filiale Zürich, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 96 g, Nr. 45537. 15. Juni 1908, 3¾ Uhr p. — Getriebe zur Uebertragung von Drehbewegung mit veränderlicher Uebersetzung. — **Trans-Atlantic Speed-Variator Company,** Pbone, Cliffside 163, Edgewater (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: G. A. H. Krug, Prof. S. Aquilar, Luzern.

Kl. 96 g, Nr. 45538. 25. September 1908, 10 Uhr a. — Schaltvorrichtung für mittels eines Druckmediums betätigbare Fernstellwerke. — Franz **Aders,** Kaufmann, Friedrichstrasse 135, Berlin W. 8 (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 98 c, Nr. 45539. 24. August 1908, 8 Uhr p. — Winde. — **Alfawerk München-Gauting Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Maria-Theresiastrasse 27, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 100 b, Nr. 45540. 12. September 1908, 11 Uhr a. — Zimmerventilator mit Druckwasserantrieb. — Johannes **Knöpfel,** St. Margrethen; und Adolf **Knöpfel,** Walzenhausen (Schweiz). Vertreter: Adolf Boleg, Rorschach.

Cl. 100 b, nº 45541. 4 novembre 1908, 7¼ h. p. — Dispositif de refroidissement aux turbo-compresseurs ou ventilateurs. — Auguste **Ratean,** 20, Rue d'Anjou, Paris (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.

Cl. 101 c, nº 45542. 14 juillet 1908, 6¾ h. p. — Procédé et appareil pour déplacer des liquides. — Herbert Alfred **Humphrey,** 38, Victoria Street, Westminster, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 101 c, nº 45543. 7 août 1908, 7 h. p. — Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer des liquides. — Herbert Alfred **Humphrey,** 38, Victoria Street, Westminster, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 102 b, Nr. 45544. 6. August 1908, 5 Uhr p. — Hahnsteuerung an Wassersäulenmaschinen mit schwingender Welle. — Wilhelm **Mauz,** Fabrikant, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 103 b, nº 45545.* 19 octobre 1908, 8 h. p. — Machine rotative. — Eugène François **Trachsel,** Villa Fournier, Thonon-les-Bains (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 103 d, nº 45546. 8 août 1908, 7½ h. p. — Mécanisme de distribution de machine à fluide gazeux sous pression. — Pierre **Smal,** ingénieur, 79, Rue Rubens, Bruxelles (Belgique). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.

Kl. 103 f, Nr. 45547. 21. April 1908, 5 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zur besseren Ausnutzung der Dampfenergie in Dampfmaschinen. — Johann **Stumpf,** Professor, Kurfürstendamm 33, Berlin W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 107 a, Nr. 45548. 21. September 1908, 5 Uhr p. — Feuerkistenzwischendecke zum Schutz von Ueberhitzerrohren. — Dr. ing. Wilhelm **Schmidt,** Wilhelmshöhe b. Kassel (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 107 a, Nr. 45549. 24. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Dampferzeuger mit Gliedern aus Doppelrohren, bei denen das innere Rohr als Verbrennungskammer dient. — André **Ripert,** Ingenieur, Rue d'Athènes 22, Paris (Frankreich). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 107 c, Nr. 45550. 17. Juli 1908, 5¾ Uhr p. — Sicherheitseinrichtung an Dampfkesseln. — Eugen **Roth,** Ingenieur, Feurigstrasse 16, Schöneberg b. Berlin (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 107 d, Nr. 45551. 20. Mai 1908, 4¾ Uhr p. — Heizröhrenkessel mit mehrfach gewundenen Ueberhitzerröhren, die in mindestens einem, von der Feuerung nach dem Rauchabzug führenden Kanal untergebracht sind. — Dr. ing. Wilhelm **Schmidt,** Wilhelmshöhe b. Kassel (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 108 a, Nr. 45552. 7. Dezember 1907, 6 Uhr p. — Verfahren und Anlage zur Kälteerzeugung. — **The Seay International Ice and Refrigeration Machinery Company,** Tenth and Diamond Streets, Philadelphia (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 108 c, Nr. 45553. 5. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Kühlschrank. — **Strassburger Glas-Eisschrank-Gesellschaft m. b. H.,** Bahnhofplatz 14, Strassburg i. E. (Deutschland). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 109, Nr. 45554. 25. April 1908, 7½ Uhr p. — Gegitterte Metallelektrode. — Joseph Theodor **Szek,** Chancery Lane 53 und 54, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 110 b, Nr. 45555. 29. Juli 1908, 8 Uhr p. — Hauptstrommotor für Wechselstrom mit Hilfsfedern. — **Maschinenfabrik Oerlikon,** Oerlikon (Schweiz).

Kl. 110 b, Nr. 45556. 17. August 1908, 8 Uhr p. — Repulsionsmotor mit zwei Bürstenpaaren. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 110 c, Nr. 45557. 2. November 1908, 8 Uhr p. — Stromabnehmerbürste. — Karl **Endruweit** jun., Ravenéstrasse 4, Berlin (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 111 a, Nr. 45558. 25. August 1908, 7 Uhr p. — Mit einer Sicherheitsvorrichtung versehenes, elektrisches Kabel. — **Land- und Seekabelwerke Aktiengesellschaft,** Köln-Nippes (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 111 a, Nr. 45559. 28. April 1909, 8 Uhr p. — Mastensockel für hölzerne Leitungsmasten etc. — Jacques **Stüssi,** Betriebschef, Elektrizitätswerk, Linthal (Glarus, Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Cl. 114 a, nº 45560.* 22 décembre 1908, 8 h. p. — Lampe. — Charles **Mottaz,** lampiste, Place de la Gare, Yverdon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 114 d, Nr. 45561. 16. Mai 1908, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zum Betätigen des Schalthebels von Zünd- und Löschapparaten. — Magnus Wilhelm **Bröndum,** Ingenieur, Store Torv 12, Aarhus (Dänemark). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 116 f, Nr. 45562. 20. Juli 1908, 5¾ Uhr p. — Augenbadgerät. — Friedrich **Fexer,** Kunstmaler, Gresserstrasse 15, Freiburg i. B. (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 116 l, Nr. 45563. 14. August 1908, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Haarwellen. — Georg Adam **Schulz,** Friseur, Brückenstrasse 18, Heidelberg (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 118 a, Nr. 45564. 5. Oktober 1908, 6½ Uhr p. — Auszahl-Maschine. — Ludwig **Böhm,** Rentier, St. Paulsplatz 9, München (Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 119 b, nº 45565. 14 décembre 1908, 8 h. p. — Mécanisme pour actionnement d'automates pour pièces à musique. — **Gueissaz** fils & Cie, fabricants de pièces à musique, Ste-Croix (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 120 b, Nr. 45566. 28. August 1908, 6½ Uhr p. — Muschel für Fernsprechapparate. — Dr. Friedrich **Schilling,** Sandstrasse 2, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 120 d, Nr. 45567. 29. Juli 1908, 5 Uhr p. — Fernsprechanlage mit gruppenweise an automatisch wirkende Umschalter angeschlossenen Teilnehmerstellen. — Dr. Hans Carl **Steidle,** K. Oberpostassessor, Theresienhöhe 18/0, München (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 121 b, Nr. 45568. 14. September 1908, 12 Uhr m. — Einrichtung zum Anzeigen und zur Erleichterung des Auffindens von Fehlern in Hochspannungsleitungen. — Charles **Linke,** Elektrotechniker, Bischheim i. E. (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 121 b, Nr. 45569. 29. September 1908, 8 Uhr p. — Thermometer mit elektrischen Widerständen. — **Alois Zettler Electrotechnische Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** München (Deutschland). Vertreter: G. A. H. Krug, Prof. S. Aquilar, Luzern.

Kl. 122 b, Nr. 45570. 24. Oktober 1908, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum kreuzweisen Aufstapeln von flachen Gegenständen. — Sören **Wistoft,** Meinungsgade 10—12, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 123 b, Nr. 45571. 23. November 1908, 8 Uhr p. — Verschlussbügel für Handtaschen, Reisekoffern und dergl. — Franz **Zeller,** Fabrikant, Tigergasse 4—6, Wien VIII/2 (Oesterreich). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 124 a, Nr. 45572. 19. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Einrichtung an Zuggeschirren zur Schonung der Zugtiere. — Wilhelm **Suppa,** Schlosser, Kaiser-Wilhelmstrasse 26; und Viktor **Schaffarczyk,** Zimmermann, Hedwigstrasse 7, Zabrze (Deutschland). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 126 a, Nr. 45573. 14. September 1908, 5 Uhr p. — Lenkverbindung für aus einachsigen Wagenteilen bestehende Fahrzeuge. — Aloys **Hage,** Fabrikant, Am Stein 14, Hildesheim (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 126 a, Nr. 45574. 9. November 1908, 7¾ Uhr p. — Einspuriger Schlitten. — Nikolaus **Leszl,** Techniker, Mateócz (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 126 a, Nr. 45575. 5. Februar 1909, 3 Uhr p. — Schlitten. — Albert **Erismann,** Schreiner, Gerechtigkeitsgasse 43, Bern (Schweiz).

Kl. 126 b, Nr. 45576. 21. August 1908, 12 Uhr m. — Tragfederanordnung für Motorwagen. — Martin **Fischer,** Grütlistrasse 36, Zürich (Schweiz).

Kl. 126 d, Nr. 45577. 2. Juni 1908 5 Uhr p. — Armierter Laufmantel für die Räder von Motorwagen und Motorvelos. — Edwin Ball **Stimpson,** Fabrikant, Spruce Street 31, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 127 i, Nr. 45578. 10. Dezember 1908, 3¾ Uhr p. — Automatische Stationsanzeigeeinrichtung für Eisenbahnzüge. — Karl **Keller-Lampart,** Bürklistrasse 478, Birsfelden (Schweiz).

Kl. 128 b, Nr. 45579. 14. Oktober 1908, 5 Uhr p. — Tretboot. — P. **Roedel,** Elektriker; und P. **Schulze,** Elektriker, St. Moritz (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 129 b, Nr. 45580. 3. Juli 1909, 5 Uhr p. — Dynamischer Flieger. — Hans **Mettler,** Maschineningenieur, Hochstrasse 68, Zürich V (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

---

2 {Zusatzpatente / *Brevets additionnels*} Nr. 45581—45582

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal.)

Kl. 102 a, Nr. 45581 (42382).* 21. November 1908, 8 Uhr p. — Hydraulische Turbine mit zwei durch denselben Regler betätigten Regulierungsvorrichtungen. — Léon **Dufour,** Ingenieur, Grand Saconnex b. Genf (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 111 a, Nr. 45582 (43996). 20. Februar 1909, 4 Uhr p. — Isoliermasse. — Gottlieb **Briner,** Murifeldweg 45, Bern (Schweiz).

Aenderungen. — Modifications

Cl. 19, nº 38455. 27 octobre 1906, 6¾ h. p. — Porte-filière tournant pour la filature de la soie artificielle. — **Société Française de la Viscose,** Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. Transmission du 12 août 1909, en faveur de la **Société Suisse de la Viscose,** 15—17, Rue Auber, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 18 septembre 1909.

Kl. 92, Nr. 36960. 18. April 1906, 7¾ Uhr p. — Einrichtung an Drehkranen zum selbsttätigen Drehen des Auslegers. — Carl **Brauweiler,** Ingenieur, Zollikon b. Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich. Uebertragung vom 16. April 1909, zugunsten von A. **Gerstenecker,** Mechaniker, Baurstrasse 29, Zürich V (Schweiz); registriert den 28. September 1909.

Kl. 113, Nr. 36880. 18. Juni 1906, 6¾ Uhr p. — Träger für auf Betonunterbau zu legende Bahnschienen. — Hermann **Hintermann,** früher Sperrstrasse 87, Basel, jetzt Schipfe 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Verpfändung laut Erklärung vom 2. September 1909, zugunsten von Professor Dr Ludwig Rudolf **von Salis,** Schloss Marschlins (Graubünden, Schweiz); registriert den 25. September 1909.

Kl. 3 a, Nr. 44042. 8. Juni 1908, 12 Uhr m. — Transportabler, armierter Mörteltrog für Flüssigkeiten. — Joh. **Sulser** & Söhne, Zementgeschäft, Trübbach (St. Gallen, Schweiz). Lizenz laut Erklärung vom 28. September 1909, zugunsten von Mich. **Pozzi-Ehrmann,** Baugeschäft, Wattwil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 28. September 1909

Kl. 15 a, Nr. 45450. 15. September 1908, 8 Uhr p. — Gasapparat. — Jakob **Fischer,** Seefeldstrasse 114, Zürich V (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Verpfändung vom 9. Juni 1909, zugunsten von Emil **Meyer,** Obfelden am Albis (Zürich, Schweiz); registriert den 30. September 1909.

Kl. 21 c, Nr. 44352. 16. Januar 1908, 5 Uhr p. — Spulenzubringer für mechanische Webstühle. — Edward Sutton **Stimpson,** Hopedale (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 9. September 1909, zugunsten der **Northrop Loom Company,** Hopedale (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 23. September 1909.

Kl. 21 f, Nr. 44668. 9. Dezember 1908, 7¾ Uhr p. — Webschützen. — J. **Rüegg,** Mech. Werkstätte, Feldbach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Verpfändung laut Erklärung vom 22. September 1909, zugunsten von J. **Markwalder,** Ingenieur, Küsnacht (Zürich, Schweiz); registriert den 24. September 1909.

Cl. 66 b, nº 40492. 27 avril 1907, 7 h. p. — Equipage moteur pour compteurs à courant alternatif mono- ou polyphasé. — Emile **Dufour,** Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission du 1er août 1907, en faveur de la **Société Genevoise pour la Construction d'Instruments de Physique et de Mécanique,** 5, Chemin Gourgas, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 21 septembre 1909.

Kl. 109, Nr. 43378. 20. Juli 1908, 8 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Akkumulatoren-Elektroden. — **Aktiengesellschaft Patentbank,** Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 1. September 1909, zugunsten der Gesellschaft für Patentverwertung **Fränkel** & Co, Bleicherweg 1, Zürich I (Schweiz); registriert den 22. September 1909.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires

Kl. 30, Nr. 37228. G. A. H. Krug, Luzern.

Kl. 116 h, Nr. 44007. E. Blum & Co., Zürich.

Löschungen. — Radiations

(112 Hauptpatente. — 112 brevets principaux.)

Cl. 2, nº 29377. Machine perfectionnée pour la récolte des betteraves et autres tubercules.

Cl. 2, nº 29779. Mécanisme perfectionné pour couper les feuilles et les tiges de betteraves.

Cl. 10, nº 9113. Un nouveau genre de lame métallique pour volets-persiennes mixtes, en fer et bois.

Kl. 10, Nr. 12615. Kiesschutzleiste- und Vorstossblechanordnung für Holzzementdächer.

Cl. 10, nº 33875. Dispositif pour tendre, manœuvrer et bloquer des chaînes sans fin de stores.
Cl. 10, nº 34084. Monture métallique pour stores.
Kl. 10, Nr. 37200. Glasdachsprosse.
Kl. 12, Nr. 19741. Dauerbrandofen für minderwertiges Brennmaterial wie Braunkohle, Torf und dergl.
Kl. 12, Nr. 24076. Kühl- bezw. Ventilationsapparat.
Kl. 12, Nr. 26095. Kombinierter Gas- und Wasserhahn an Badeöfen.
Kl. 12, Nr. 37204. Wärmeaustauscher mit Einrichtung zur Begünstigung des Wärmeaustausches.
Kl. 13, Nr. 8969. Leim- und Fournierofen.
Kl. 19, Nr. 8974. Spulvorrichtung für Schussspulmaschinen.
Cl. 20, nº 12541. Bobine pour le transport des filés destinés à servir de fils de chaîne au tissage et pouvant servir d'ensouple sur les métiers à tisser.
Cl. 20, nº 14604. Appareil de commande électrique pour Jacquards.
Kl. 20, Nr. 37221. Zettelmaschine.
Cl. 24, nº 34231. Corset.
Kl. 32, Nr. 37122. Kochtopf.
Kl. 35, Nr. 31910. Doppelzigarre.
Kl. 37, Nr. 36925. Luftgasapparat.
Kl. 37, Nr. 37469. Gasgenerator.
Kl. 43, Nr. 34481. Zum Schneiden und Mahlen eingerichtete Rührmaschine für Rohstoffe der Papierfabrikation.
Cl. 45, nº 37233. Appareil pour l'estampage de boîtes en carton.
Kl. 49, Nr. 31175. Apparat zum Kopieren von photographischen Negativen auf fortlaufendem Bildband.
Kl. 57, Nr. 35459. Stütze an Handfeuerwaffen zur Erhöhung der Treffsicherheit und Ausdauer des Schützen.
Cl. 64, nº 36731. Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure.
Cl. 73, nº 37148. Appareil pour la fabrication des siphons en plomb au moyen de la pression hydraulique.
Kl. 76, Nr. 14106. Bandsäge.
Cl. 82, nº 37262. Lame nervée en tôle emboutie disposée pour qu'on puisse la fixer à un manche à la manière des becs de plumes.
Cl. 89, nº 37931. Feuille illustrée.
Cl. 90, nº 14899. Appareil perfectionné pour la transmission de force motrice.
Kl. 90, Nr. 28947. Gewebter Treibriemen mit Schutzkanten.
Cl. 91, nº 24588. Installation pour le graissage des turbines à vapeur.
Kl. 94, Nr. 37388. Einrichtung an Dampfkesseln zur Erzeugung einer Wasserzirkulation.
Cl. 95, nº 24692. Moteur à deux temps.
Cl. 95, nº 31653. Machine rotative.
Cl. 95, nº 37058. Appareil pour la production d'air comprimé.
Kl. 95, Nr. 37665. Zweitakt-Explosionskraftmaschine.
Kl. 97, Nr. 38168. Diaphragma aus Faserstoff.
Kl. 100, Nr. 30806. Vorrichtung zum selbsttätigen Auslöschen von Kerzen.
Kl. 101, Nr. 38539. Mülleimer.
Kl. 102, Nr. 38181. Handfessel.
Kl. 104, Nr. 37821. Mutterhalter.
Kl. 112, Nr. 27245. Ski.
Cl. 112, nº 37547. Protecteur pour bandages en caoutchouc.
Kl. 113, Nr. 37552. Strassenbahnweiche für Schienenstränge mit Spurrille.
Kl. 113, Nr. 37553. Kontrollapparat für Distanzsignale.
Kl. 113, Nr. 37554. Einrichtung zum Ueberbrücken von in der Fahrleitung einer elektrischen Bahn liegenden Verbindungsteilen.
Cl. 113, nº 37692. Installation pour indiquer les noms des stations dans les voitures de tramways.
Kl. 113, Nr. 38102. Neuerung an selbsttätigen Eisenbahnwagen-Kupplungen mit in Ruhe- und Gebrauchslage einstellbarem Kupplungskopf.
Kl. 116, Nr. 26340. Förderkette für Koks-Steinkohle und dergl.

Kl. 4 d, Nr. 43735. In seiner Längsrichtung verlängerbarer Tragarm.
Kl. 4 d, Nr. 43854. Mehrteiliger Kautschukbodenbelag.
Cl. 7 c, nº 44333. Installation pour le chauffage des immeubles et appartements.
Kl. 7 d, Nr. 40293. Aufsatz für Schornsteine und Entlüftungsrohre.
Kl. 10 a, Nr. 41212. Sicherungsvorrichtung für Schubladen und dergl.
Kl. 10 a, Nr. 44055. Verschlusseinrichtung für das Schlüsselloch von Sicherheitsschlössern.
Kl. 10 d, Nr. 44057. Fensterfeststellvorrichtung.
Kl. 10 d, Nr. 44337. Vorrichtung zum Festhalten der Flügel geöffneter Fenster.
Kl. 13 a, Nr. 44339. Ofen.
Kl. 13 g, Nr. 40005. Funkenfang-Einrichtung an Lokomotiven.
Kl. 15 d, Nr. 44064. Aschsiebeimer zum Durchsieben von Ofenasche.
Kl. 15 i, Nr. 39421. Schreibpultverschluss.
Kl. 15 k, Nr. 40156. Nachttisch-Klosett mit herausziehbarem Sitzgestell.
Kl. 15 l, Nr. 40015. Sicherheitsstöpsel für explosive Flüssigkeiten enthaltende Flaschen.
Kl. 15 l, Nr. 40158. Kohlensiebapparat.
Kl. 15 l, Nr. 44071. Explosionssichere Kanne.
Kl. 15 l, Nr. 44347. Milchkocher.
Kl. 17 c, Nr. 43755. Fass-Spund mit Entlüftungsvorrichtung.
Kl. 21 c, Nr. 43887. Vorrichtung zum Bewegen von Kreuzruten an Webstühlen.
Kl. 22 g, Nr. 44358. Einrichtung bei Schiffchenstickmaschinen zum Auswechseln von Schiffchen während des Betriebes.
Kl. 24 e, Nr. 41893. Maschine zum Reinigen von Flaumfedern.
Kl. 24 e, Nr. 42320. Anschlussbüchse für Staubsaugleitungen.
Kl. 24 e, Nr. 43767. Mundstück für Entstaubersaugrohre.
Kl. 30 b, Nr. 40875. Teigknetmaschine.
Kl. 32 d, Nr. 40182. Apparat zur Umwandlung von trockenem Gries- und Kristallzucker in Blockzucker.
Kl. 52, Nr. 44237. Tafel mit umänderbarem Stundenplan für Lehranstalten.
Kl. 56 d, Nr. 44381. Geschoss mit Bodenzeitzündung.
Kl. 58, Nr. 40658. Grenzlehre.
Kl. 69, Nr. 41020. Plattensprechmaschine.
Kl. 69, Nr. 41294. Neuerung an Plattensprechmaschinen.
Cl. 71 c, nº 43945. Perfectionnement aux pièces d'horlogerie.
Kl. 71 k, Nr. 44391. Neuartige Taschenuhr.
Cl. 79 b, nº 40899. Marteau de forge.
Kl. 80 e, Nr. 40803. Messerkopf für Abrichte- und Hobelmaschinen.
Kl. 85 a, Nr. 42220. Vorrichtung für Rollierstühle zum Ersatz des Drehbogens.
Kl. 86, Nr. 42221. In der Tasche mitnehmbare Schere für Alpenblumen.
Kl. 91, Nr. 44399. Verfahren zum Schutze der auf Dekorations- und Reklameglastafeln angebrachten Buchstaben und Verzierungen.
Kl. 92, Nr. 42369. Apparat zum Dekorieren von Decken, Dielen etc.
Kl. 94, Nr. 40903. Ansteckschmuckgegenstand in Schlangenform mit auswechselbarem Zieraufsatz.
Kl. 94, Nr. 44400. Vorrichtung zur lösbaren Befestigung von Taschenuhren in der Tasche.
Kl. 96 a, Nr. 40516. Schraubenbolzen mit Mutter.
Kl. 96 c, Nr. 44262. Elastische Kupplung.
Kl. 96 e, Nr. 41159. Dichtung an beweglichen Maschinenteilen.
Kl. 103 c, Nr. 43814. Durch Expansionsenergie betriebener Motor.
Kl. 104 b, Nr. 44417. Reguliervorrichtung an Sauggas-Kraftmaschinen.
Kl. 104 c, Nr. 44419. Magnetelektrischer Zündapparat für Explosionsmotoren.
Kl. 107 d, Nr. 43818. Automatischer Kondenswasser-Ableiter.
Kl. 108 c, Nr. 40098. Kühlschrank mit Einrichtung zur Kühlung desselben mittelst Kohlensäure.
Kl. 108 e, Nr. 40688. Flaschen-Kühler.
Cl. 110 b, nº 41955. Génératrice à courant alternatif.
Kl. 111 c, Nr. 40375. Vorrichtung zum Anlassen und Regulieren von Induktionsmotoren.
Kl. 115 b, Nr. 40694. Lampenfuss mit Fadenträger für die Glühfäden von Metallfadenlampen.
Cl. 116 a, nº 41175. Forceps-tracteur.
Kl. 116 e, Nr. 39527. Krankenstuhl.
Kl. 118 a, Nr. 39670. Kassa.
Kl. 121 a, Nr. 44437. Durch elektromagnetische Wellen auslösbare Alarmvorrichtung.
Kl. 125 a, Nr. 44163. Apparat zum Aufspannen von Säcken behufs bequemen Füllens der letztern.
Kl. 125 a, Nr. 44442. Brödcheneinpack-Maschine.
Kl. 126 c, Nr. 44451. Federndes Rad.
Cl. 126 d, nº 41349. Bandage pour roues de véhicules.
Kl. 127 c, Nr. 44029. Einrichtung zur Sicherung des Türverschlusses bei Eisenbahnwagen.

Verzeichnis der am 1. Oktober 1909 publizierten 145 Patentschriften

Liste des 145 exposés d'invention publiés le 1er octobre 1909

44221	44905	44927	44948	44970	44990	45016	45049
44260	44908	44928	44949	44971	44991	45017	45050
44278	44909	44929	44950	44972	44993	45019	45051
44297	44910	44930	44951	44973	44994	45020	45057
44334	44911	44931	44952	44974	44995	45021	45063
44351	44912	44932	44953	44975	44996	45022	45064
44355	44913	44933	44955	44976	44997	45023	45065
44512	44914	44934	44956	44977	44999	45027	45066
44623	44915	44937	44957	44978	45001	45029	45067
44689	44916	44938	44959	44979	45002	45031	45069
44791	44917	44939	44960	44980	45003	45035	45070
44811	44918	44940	44961	44982	45004	45037	45071
44846	44919	44941	44962	44983	45006	45038	
44893	44920	44942	44963	44984	45007	45039	
44895	44922	44943	44964	44985	45008	45040	
44896	44923	44944	44965	44986	45009	45041	
44899	44924	44945	44966	44987	45010	45042	
44900	44925	44946	44967	44988	45011	45043	
44901	44926	44947	44969	44989	45015	45048	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kranken- und Unfallversicherung

Die Kommission des Ständerates hat vom 4. bis 9. Oktober in neun Sitzungen die erste Lesung des Gesetzesentwurfes beendigt und in zweiter Lesung ihre Anträge an den Ständerat endgiltig festgestellt. Sie wird dem Rate einen schriftlichen Bericht unterbreiten und beantragen, ihre Vorlage in der Dezembersession zu behandeln. Die wichtigsten Anträge, soweit sie von den Beschlüssen des Nationalrates abweichen, sind die folgenden:

A. Krankenversicherung. Die Krankenkassen, die für Fälle statutengemässen Austrittes von Mitgliedern zufolge Wegzuges, Berufswechsels usw. nicht durch Einrichtung von Freizügigkeitsverbänden oder auf andere Weise für die Versicherung dieser Mitglieder sorgen, müssen dieselben als Mitglieder behalten.

Kinder dürfen nicht vor dem Jahre, in dem sie das vierzehnte Altersjahr zurücklegen, für Krankengeld versichert werden.

Weibliche Personen dürfen bei entsprechend niedrigerer Prämie für kleinere Leistungen versichert werden als Männer.

Wöchnerinnen beziehen das volle Krankengeld während sechs Wochen. Verdienen sie während dieser Zeit, so wird der Verdienst am Krankengeld abgerechnet.

Die Krankenkassen bestimmen, ob Kassenärzte angestellt werden oder ob die Mitglieder das Recht der freien Aerztewahl haben sollen.

Die Kantone setzen mit Genehmigung des Bundesrates die Tarife für ärztliche Leistungen und Arzneien fest; sie üben die Disziplinargewalt gegenüber den Aerzten und Apotheken aus.

Als Aerzte, beziehungsweise als Apotheker, werden nur Personen mit eidgenössischem Befähigungsausweis anerkannt. Soweit die Kantone daneben auch noch andere wissenschaftliche Befähigungsausweise für die Ausübung dieser Berufe anerkennen, sind dieselben für die betreffenden Kantonsgebiete den eidgenössischen Diplomen gleichgestellt (Tessin, Genf).

Bundesbeiträge an die Krankenkassen werden nicht nach Tagen und Rappen, bezw. Bruchteilen von Rappen, sondern auf das Jahr berechnet und betragen: Fr. 3. 50 für männliche und Fr. 4 für weibliche Mitglieder, wenn die Kasse ärztliche Pflege und Arznei oder ein Krankengeld von mindestens einem Franken gewährt, Fr. 5 für männliche und weibliche Mitglieder, wenn die Kasse ärztliche Pflege und Arznei und ein tägliches Krankengeld von mindestens einem Franken gewährt. Dazu kommt ein Beitrag von mindestens Fr. 20 an die Kasse für jedes Wochenbett eines Mitgliedes. Für Kinder ist der Beitrag Fr. 3. 50. In Gebirgsgegenden mit geringer Wegsamkeit, die nur dünn bevölkert sind, leistet der Bund den Kassen einen Gebirgszuschlag bis auf Fr. 7 per Jahr für jedes versicherte Mitglied. Die Gewährung ärztlicher Pflege gilt auch als vorhanden, wenn sie von öffentlichen Aerzten gänzlich oder teilweise unentgeltlich geleistet wird. Die auf das Jahr berechneten Bundesbeiträge dürfen in keinem Fall mehr als die Hälfte der Mitgliederbeiträge ausmachen.

Die Kantone sind bei der Einführung der obligatorischen Krankenversicherung befugt, selbst oder durch die Gemeinden die Arbeitgeber zur Leistung von höchstens einem Viertel der Mitgliederbeiträge unselbständig erwerbender Personen zu verpflichten.

B. Unfallversicherung. Der Bund gründet die «Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern».

Die Anstalt erhält im allgemeinen eine grössere Selbständigkeit gegenüber dem Bunde, als wie in den Beschlüssen des Nationalrates vorgesehen.

Der Verwaltungsrat besteht aus vierzig Mitgliedern, die vom Bundesrat gewählt werden. Davon vertreten zwölf die obligatorisch Versicherten, sechzehn die Betriebsinhaber, die solche Versicherten beschäftigen, vier die freiwillig Versicherten — diese 32 Mitglieder gewählt nach Anhörung der Berufsverbände — und acht der Bund.

Mitwirkung der Krankenkassen bei der Unfallversicherung für die kleinern Unfälle. Die Uebertragung dieser Versicherung von seiten der Anstalt an die Kassen erfolgt nach Gebieten, Betrieben, Betriebsgruppen oder Berufen; wo die Eignung der Kassen es zulässt, an die Kasse, deren Mitglied der Versicherte ist. Die Kassen haben das Recht des Rekurses an den Bundesrat gegen die Uebertragung der Unfallversicherung. Die Kassen sind befugt, für die übernommenen Unfallversicherungen zu Rückversicherungsverbänden zusammenzutreten; der Bundesrat kann solche Verbände zur Aufnahme weiterer Kassen verpflichten. Ergibt die Unfallversicherung für eine Krankenkasse während einer dreijährigen Periode einen Ausfall, so trägt die Anstalt einen Viertel des Verlustes, wenn er mehr als einen Zehnteil und nicht mehr als einen Viertel der Einnahme der Kasse aus der Unfallversicherung, und die Hälfte des Verlustes, wenn er mehr als den Viertel dieser Einnahme ausmacht.

Die Versicherung der Betriebs- und der Nichtbetriebsunfälle beginnt mit dem Antritte der Arbeit auf Grund der Anstellung. Die Versicherung der Betriebsunfälle endet mit dem Ablauf des Tages, an welchem die Anstellung aufhört. Die Versicherung der Nichtbetriebsunfälle besteht während der Tage, an denen der Versicherte gegen Betriebsunfälle versichert ist und in gleicher Höhe an je zwei aufeinanderfolgenden Tagen, die sich jenen Tagen anschliessen. Die Anstalt ist befugt, für die Versicherung von Nichtbetriebsunfällen für die Zeit nach Ablauf dieser Tage bis zur Wiederaufnahme der Arbeit oder bis zum Aufhören der Anstellung besondere Abreden zu treffen.

Der Begriff des Betriebsunfalles wird umschrieben; die übrigen Unfälle sind Nichtbetriebsunfälle. Versicherte Berufskrankheiten sind solche Krankheiten, die ausschliesslich oder mindestens vorwiegend durch Erzeugung oder Verwendung bestimmter Stoffe verursacht sind.

Das Krankengeld beträgt achtzig Prozent des Verdienstes, der dem Versicherten infolge der Krankheit entgeht. Bei Spitalaufenthalt dürfen hievon nicht mehr als drei Vierteile, wenn der Versicherte Angehörige zu unterhalten hat, nicht mehr als die Hälfte des Krankengeldes zurückbehalten werden. Eine Nachvergütung des Krankengeldes für die zwei ersten Tage nach dem Tage des Unfalles findet in keinem Falle statt.

Die Rente beträgt bei voller Erwerbsunfähigkeit 70 % des Jahresverdienstes; bei völliger Hilflosigkeit kann sie bis auf 100 % steigen.

Eine Revision des Anspruches auf Invalidenrenten soll nach Ablauf von drei Jahren, höchstens nach Ablauf von je weiteren zwei Jahren, stattfinden dürfen.

Die Anstalt ist in besondern Fällen befugt, temporäre Renten festzusetzen und sie auszukaufen.

Absichtliche Herbeiführung des Unfalles von seiten des Versicherten lässt alle von seiten eines rentenberechtigten Hinterlassenen die diesem zukommenden Versicherungsleistungen verwirken, bei grober Fahrlässigkeit ist ein Abzug gestattet.

Die jährlich einmal oder in Raten zahlbaren Prämien für Betriebsunfälle gehen zu lasten der Betriebsinhaber; diejenigen für Nichtbetriebsunfälle zu drei Vierteilen zu lasten der Versicherten, zu einem Viertel übernimmt sie der Bund.

C. Freiwillige Versicherung. Es können ihr alle in der Schweiz wohnhaften Personen vom zurückgelegten 14. Altersjahre an beitreten. Die Bundesversammlung ordnet die Versicherung und trifft betreffend Meldewesen, Unfallverhütung, Prämien- und Versicherungsleistungen besondere Anordnungen, soweit die Verhältnisse der beteiligten Berufsarten solches notwendig machen. Der Bundesbeitrag von einem Viertel der Prämie kommt folgenden Versicherten zu, sofern ihr Jahresverdienst Fr. 3000 nicht übersteigt: Den Angestellten und Arbeitern der Land- und Forstwirtschaft, des Handwerks, des Kleingewerbes, des Handels, des Wirtschafts- und Gasthofgewerbes, den Heimarbeitern, Dienstboten, Taglöhnern; den selbständig erwerbenden Personen in obigen Berufsarten und ihren mitarbeitenden Familienangehörigen, wenn ihre sämtlichen Arbeiter und Angestellten versichert sind, oder wenn sie keine Angestellten und Arbeiter haben; endlich den Arbeitgebern der obligatorischen Versicherung und ihren mitarbeitenden Familienangehörigen.

Die Anstalt richtet die freiwillige Versicherung der Haftpflicht nach Obligationenrecht Art. 50 ff. aus Unfällen dritter Personen ein für die Betriebsinhaber der obligatorischen und der freiwilligen Versicherung für Unfälle, die durch sie oder ihre Familienangehörigen, Angestellten oder Arbeiter anders als durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit eintreten; die Versicherung deckt die Ansprüche der Drittpersonen und allfällige Prozesskosten. Als oberste und letzte Gerichtsinstanz wird das Versicherungsgericht vorgeschlagen (wie Bundesrat). Die Kosten des Verfahrens fallen zu lasten des Versicherten, wenn dessen Klage sich als eine mutwillige herausstellt.

Die Anstalt führt je für die Betriebsunfälle und für die Nichtbetriebsunfälle der obligatorischen Versicherung, für die freiwillige Versicherung und für die Haftpflichtversicherung getrennte Rechnungen. Die Versicherungsleistungen jeder Abteilung sind durch die Prämien dieser Abteilung zu decken.

Der Bund übernimmt die Hälfte der Verwaltungskosten der Unfallversicherungsanstalt (mit Einschluss der Ermittlungskosten).

Allgemeine Bestimmungen. Der eidgenössische Versicherungsfonds von zurzeit 28 Millionen Franken wird mit der Zweckbestimmung ausschliesslicher Verwendung für die Kranken- und Unfallversicherung gesetzlich festgelegt.

Aus diesem Fonds erhält die Unfallversicherungsanstalt 5 Millionen als Betriebskapital und 5 Millionen als Reservefonds.

Die Ordnung des Abzuges von Krankengeld in den Fällen von Art. 341 Oblig.-Recht wird dem revidierten Oblig.-Recht vorbehalten.

An Stelle der vom Bundesrat und Nationalrat vorgesehenen Regelung der internationalen Reziprozität durch Streichung der Bundesbeiträge für Angehörige fremder Staaten bei ungünstiger Behandlung schweizerischer Bürger oder Einwohner wird der Grundsatz aufgestellt, dass auf die Leistungen der Unfallversicherung die Schweizerbürger und die Angehörigen derjenigen Staaten Anspruch haben sollen, deren Gesetze nach dem Entscheide des Bundesrates in Hinsicht auf die Leistungen und den Kreis der Versicherten oder in Hinsicht auf die staatlichen Leistungen dem schweizerischen Gesetze gleichkommen. Die Ansprüche der Angehörigen anderer Staaten bestehen mit Bezug auf die Krankenpflege, das gesetzliche Krankengeld und drei Vierteile der Invalidenrente und der Renten des hinterlassenen Ehegatten und der Kinder; andere Verwandte haben keine Rentenansprüche. Diese Kürzungen kommen ungefähr den Bundesleistungen an die Unfallversicherung gleich. Die Bundesbeiträge an die Krankenversicherung dieser Ausländer werden den Krankenkassen in vollem Betrage ausgerichtet.

Die Leistungen des Bundes überschreiten nach den angestellten Berechnungen und Schätzungen und bei der Annahme von 950,000 Krankenversicherten im Jahre 1913 (1903: 422,000 Mitglieder) und 600,000 Unfallversicherten im Jahre 1913 (Zahl der 1907 durch die Haftpflicht geschützten Personen 428,000) die für die Kranken- und Unfallversicherung reservierte Bundesleistung von 7 Millionen nicht.

Der transatlantische Passagierverkehr. Wie die «N. Y. H. Z.» mitteilt, ist die beendete Saison für die Fahrt nach Europa für die transatlantischen Dampfer-Gesellschaften weit befriedigender ausgefallen, als die vorjährige Saison, und die diesjährige Ziffer der Europafahrer, soweit Kajüt-Passagiere in Betracht kommen, reicht nahezu an die des grossen Reisejahres 1907 heran. Dagegen ist die Auswanderung im Zwischendeck nach Europa in diesem Jahre weit weniger umfangreich ausgefallen, als in dem letzten, geschäftlich unbefriedigenden Jahre. Auch die Zahl der Kajüt-Passagiere, welche die Fahrt von Europa nach den Ver. Staaten unternommen haben, war in dieser Saison ansehnlich grösser, als letztes Jahr. Ebenso hat die Besserung der geschäftlichen Aussichten den Vereinigten Staaten diesmal eine ungleich grössere Zahl von Einwanderern zugeführt, als vor einem Jahre dort eintrafen.

— **Valutaangabe auf russischen Wechseln.** Wie das Bureau der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin im «Reichsanzeiger» mitteilt, müssen in Russland ausgestellte und daselbst zahlbare Wechsel in Rubelwährung geschrieben sein: ferner sind Bestimmungen vorhanden, denen zufolge jede Abmachung in Russland in russischer Währung geschlossen werden muss. Infolgedessen weigern sich die russischen Notare, in Russland ausgestellte und dort zahlbare Wechsel zu protestieren, wenn sie nicht auf Rubel lauten, und auch die Gerichte nehmen Wechselklagen aus solchen Wechseln nicht entgegen. Sind die Wechsel im Auslande ausgestellt, aber in Russland zahlbar (oder umgekehrt), so können sie zwar auf ausländische Münze lauten, wobei die Zahlung in Russland in Rubeln nach dem gesetzlich festgesetzten Kurse zu erfolgen hat. Da aber auch in solchen Fällen das Anrufen russischer Behörden und Gerichte nicht ausgeschlossen ist, so ist es ratsam, auch solche Wechsel auf Rubel lauten zu lassen.

— **Weltzuckerbewegung.** Nach der Berechnung von Otto Licht in Magdeburg stellt sich die Weltzuckerbewegung folgendermassen dar:

	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Anfangbestände . .	1,770,000	2,002,000	2,014,000	1,809,000	1,767,000
Rübenzuckererzeugung	6,050,000	6,493,000	6,510,000	6,673,000	6,888,000
Rohrzuckererzeugung .	6,405,000	6,040,000	5,459,000	5,677,000	5,195,000
Zusammen	14,225,000	14,535,000	13,983,000	14,159,000	13,850,000
Endbestände . . .	1,600,000	1,770,000	2,002,000	2,014,000	1,809,000
Verbrauch	12,625,000	12,765,000	11,981,000	12,145,000	12,041,000

Nimmt man nun die Zuckererzeugung Ostindiens mit hinzu, dann erhält man folgende Zahlen:

	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Anfangbestände . .	1,770,000	2,002,000	2,014,000	1,809,000	1,767,000
Rübenzuckererzeugung	6,050,000	6,493,000	6,510,000	6,673,000	6,888,000
Rohrzuckererzeugung .	8,525,000	7,967,000	7,600,000	8,127,000	7,119,000
Zusammen	16,345,000	16,462,000	16,124,000	16,609,000	15,774,000
Endbestände	1,600,000	1,770,000	2,002,000	2,014,000	1,809,000
Weltverbrauch . .	14,745,000	14,692,000	14,122,000	14,595,000	13,965,000

— **Waschmaschinen mit Motorantrieb.** In West-Kanada besteht nach dem Bericht eines Konsuls der Vereinigten Staaten eine starke Nachfrage nach einem kleinen Wassermotor, der für einen Druck von ungefähr 20 Pfund pro Quadratzoll passend ist. Bis heute ist es den Interessenten noch nicht gelungen, einen solchen Motor, der vor allem zum Antriebe einer Waschmaschine geeignet sein müsste, zu erlangen. Ein grosses Haus der Branche in Kanada würde gerne geeignete Offerten und Muster entgegennehmen. Waschmaschinen finden regen Absatz im westlichen Kanada und besonders in kleineren Modellen liesse sich der Absatz bedeutend vermehren, wenn es möglich wäre, einen geeigneten Antriebsmotor mitzuliefern, der, wie erwähnt, auch bei niederem Drucke gut arbeiten würde. Der Verkaufspreis könnte ungefähr $ 25—$ 40 betragen.

— **Italienische Baumwollspinnereien.** Zwischen den Baumwollspinnereien Norditaliens, die indischen Rohstoff verarbeiten, ist bezüglich Produktion und Festsetzung der Preise eine Vereinbarung zustande gekommen. Die Bemühungen, eine ähnliche Einigung auch für jene Baumwollspinnereien, die amerikanische Baumwolle verspinnen, durchzusetzen, haben bisher zu keinem Erfolge geführt.

— **Wechseldiskont.** Die Schweizerische Nationalbank hat am 14. Oktober den Diskontosatz von 3 auf 3½ %, den Lombardfuss von 3,5 auf 4 % und den Lombardsatz für gekündete Obligationen ebenfalls von 3,5 auf 4 % erhöht. Der Satz für Vorschüsse auf Gold bleibt unverändert 1 %. Ferner hat am 13. Oktober die **Niederländische Bank** eine Erhöhung von 2½ auf 3 % und die **Bank von England** am 14. Oktober eine solche von 3 auf 4 % vorgenommen.

Les assurances maladies et accidents

La commission du Conseil des Etats pour l'examen du projet fédéral d'assurances a tenu sa dernière session à Bâle, du 4 au 9 courant; en neuf séances elle a terminé l'examen du projet de loi et arrêté définitivement ses propositions. Elle soumettra au Conseil des Etats un rapport écrit et l'invitera à discuter le projet dans la session de décembre prochain.

Les principales propositions de la commission, en tant qu'elles diffèrent des décisions du Conseil national, sont les suivantes:

Assurance-maladies. Les caisses de secours mutuels doivent conserver ceux de leurs membres qui changent de domicile, de profession ou d'employeur, à moins qu'elles ne leur procurent le libre passage à une autre caisse.

Les enfants âgés de moins de 14 ans ne doivent pas être assurés pour une indemnité en argent.

Il est permis aux caisses d'assurer les femmes pour des prestations moindres que celles garanties aux hommes à la condition que les contributions soient réduites dans la même proportion.

Les accouchées ont droit à l'indemnité entière de chômage durant six semaines à compter de leurs couches; mais, si, durant cette période, elles réalisent un gain, celui-ci sera déduit du montant de l'indemnité.

Il appartient aux caisses de régler elles-mêmes la question de savoir si et dans quelle mesure les assurés malades auront le libre choix du médecin et du pharmacien.

Les cantons exercent l'autorité disciplinaire sur le corps médical; le tout sous réserve de recours au Conseil fédéral.

Peuvent seuls être admis par les caisses les médecins et pharmaciens porteurs du diplôme fédéral ou d'un diplôme cantonal basé sur un titre scientifique (Genève, Tessin).

Les subsides fédéraux ne sont plus fixés par jour et par centimes ou fractions de centime, mais par an; ils ne pourront jamais dépasser la moitié des contributions des membres.

Les cantons ou communes qui introduiront l'assurance obligatoire des ouvriers pourront astreindre les patrons à contribuer, pour un quart au maximum, aux frais de cette assurance.

Assurance-accidents. En ce qui concerne l'assurance-accidents les propositions de la commission sont les suivantes:

La Confédération crée un établissement suisse d'assurance contre les accidents, à Lucerne; cet établissement jouit d'une autonomie plus complète encore que celle prévue par le Conseil national.

Le conseil d'administration de l'établissement comprend 40 membres nommés par le Conseil fédéral.

Les caisses reconnues de secours mutuels prennent à leurs risques les petits accidents, sur la demande de l'établissement; cette cession se fait par régions, par entreprises ou par professions; le plus possible, on cédera un assuré-accidents à la caisse même auprès de laquelle il est assuré contre les maladies. Les caisses qui entendent ne pas accepter la cession qui leur est faite peuvent recourir au Conseil fédéral. Il est loisible aux caisses de se grouper en fédérations de réassurances, pour supporter en commun le risque des petits accidents; le Conseil fédéral peut exiger l'extension de ces fédérations à certaines caisses.

La loi même posera les principes d'après lesquels les accidents professionnels seront distingués des non-professionnels dans la statistique, en vue de la fixation des primes. Seront comprises dans l'assurance les maladies professionnelles exclusivement ou principalement causées par la production ou l'emploi de certaines substances toxiques.

L'indemnité de chômage est de 80 % du dommage résultant pour l'assuré de son incapacité temporaire de travail. En cas de transfert à l'hôpital, cette indemnité ne peut être réduite que des trois quarts et seulement de la moitié si l'assuré est chargé de famille. L'indemnité de chômage n'est en aucun cas payée pour les deux premiers jours après l'accident.

La rente d'invalidité est de 70 % du gain annuel de l'assuré, si l'incapacité du travail est totale. Si l'assuré est dénué de toute autre ressource, la rente peut même être augmentée à concurrence du 100 % du gain.

Une revision des rentes, après que trois ans se sont écoulés depuis leur constitution, ne peut plus avoir lieu que par périodes de deux ans.

Pour tenir compte des cas de névrose traumatique, l'établissement peut constituer des rentes temporaires et les racheter.

Les accidents intentionnellement provoqués ne donnent lieu à aucune prestation; ceux causés par une faute grave ne sont que partiellement indemnisés.

Les primes des accidents professionnels sont à la charge des patrons; celles des accidents non-professionnels incombent pour ¾ aux assurés eux-mêmes et pour ¼ à la Confédération. Les primes peuvent être payées par acomptes au cours de l'année.

L'assurance volontaire est ouverte à toutes les personnes âgées d'au moins 14 ans et habitant la Suisse.

Sur leur désir, l'établissement assure les patrons contre les conséquences de leur responsabilité vis-à-vis de tiers suivant les art. 50 et 60; cette assurance comprend, pour peu que l'accident du tiers ne soit pas dû à une faute grave de l'assuré, les dédommagements et les frais du procès.

L'établissement tiendra des comptes distincts pour l'assurance professionnelle obligatoire, pour l'assurance non-professionnelle obligatoire, pour l'assurance facultative et pour l'assurance de la responsabilité vis-à-vis de tiers, de manière à contrôler que pour chaque espèce d'assurance le montant des primes corresponde aux dépenses. Le même principe de péréquation s'appliquera à chaque classe ou degré de risques, et les tarifs seront revisés périodiquement suivant les expériences faites.

La commission a repris le système du Conseil fédéral d'une seule instance (tribunal des assurances) pour le jugement des contestations, le nombre des membres du tribunal ne sera toutefois pas fixé dans la loi même. Les frais d'instance seront à la charge de tout plaideur téméraire.

La Confédération supportera la moitié de tous les frais d'administration de l'établissement.

Généralités. La commission a décidé qu'en ce qui concerne le fonds des assurances, comprenant actuellement 28 millions, ce fonds demeurera exclusivement réservé aux assurances-maladies et accidents. L'établissement-accidents recevra de ce fonds 5 millions comme capital de roulement et 5 millions comme premier fonds de réserve.

On laissera au Code des Obligations revisé le soin de régler la question de savoir si et dans quelle mesure le patron pourra déduire l'indemnité de chômage du salaire qu'il paie à son employé durant une maladie (art. 341 du C. O. actuel).

Pour les étrangers et les personnes habitant l'étranger, le Conseil fédéral et le Conseil national posaient comme règle l'égalité de traitement avec les Suisses et les habitants de la Suisse. Il a été question de les distinguer les uns des autres à titre de représailles. La commission du Conseil des Etats entend n'accorder l'égalité de traitement, comme une faveur, qu'aux ressortissants et habitants des Etats étrangers dont la législation garantira aux Suisses et aux habitants de la Suisse des avantages équivalents.

Les dépenses annuelles de la Confédération, du fait de la nouvelle loi, ne dépasseront pas 7 millions et pourront donc être couvertes par les disponibilités budgétaires actuelles; on a calculé cette somme en admettant qu'il y aurait, dès 1913, 950,000 assurés-maladies (en 1903, il y en avait 422,000) et 600,000 assurés-accidents (en 1907, 428,000 personnes étaient au bénéfice de la responsabilité civile patronale).

— La **Banque Nationale Suisse** a élevé, le 14 octobre, son taux d'escompte de 3 à 3½ %; il y a augmentation également de 3,5 à 4 % des taux pour avances garanties par fonds publics ou par obligations dénoncées.

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Août.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France — Par 1000 francs			Exportations de France		
	1909	1908	1907	1909	1908	1907
Objets d'alimentation	564,633	616,356	661,384	493,384	469,824	465,686
Objets fabriqués	746,943	732,844	753,773	1,739,761	1,662,005	1,980,415
Matières pr l'industrie	2,585,816	2,340,995	2,790,015	995,255	858,801	995,724
Colis postaux	—	—	—	290,596	278,854	258,281
Totaux	3,897,392	3,690,195	4,115,172	3,518,996	3,269,574	3,700,106

Mouvement par pays.

	Importations en France — Par 1000 francs			Exportations de France		
	1909	1908	1907	1909	1908	1907
Russie	172,699	147,817	182,807	35,180	51,190	38,269
Angleterre	545,524	523,156	589,295	811,917	788,934	941,092
Allemagne	399,016	382,854	394,790	425,542	400,503	427,187
Belgique	274,004	263,755	269,398	535,020	484,851	578,331
Suisse	75,037	72,015	75,084	208,686	200,080	238,929
Italie	101,075	102,936	131,955	168,909	145,265	159,629
Espagne	110,011	98,293	103,471	75,613	79,119	79,603
Autriche-Hongrie	41,833	42,477	48,460	26,604	27,401	30,906
Turquie	53,680	49,951	75,034	39,504	36,383	36,188
Etats-Unis	422,692	432,047	452,996	303,815	186,042	268,314
Brésil	80,413	79,218	73,516	32,524	32,750	42,423
République Argentine	215,061	176,956	230,589	82,623	73,821	78,177
Algérie	166,670	192,945	188,340	257,833	251,889	246,050
Autres pays	1,239,677	1,130,775	1,299,437	515,226	511,046	535,008

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

ACADÉMIE DE COMMERCE

LAUSANNE

1° Ecoles des hautes études commerciales.
3° Cours préparatoires commerciaux, de banque, d'administration et de langues.
2° Ecole de journalisme.
4° Cours spéciaux pour étudiants en droit, sciences sociales, sc. techniques, etc.

Case postale 11,571

ENSEIGNEMENT EN FRANÇAIS ET EN ALLEMAND

Ouverture des cours le **18 octobre.** — Le programme est envoyé gratuitement.
(2365.)

Le directeur des cours: **G. GOELDI, prof.**

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin

Les porteurs d'obligations de l'emprunt 4½ % sont invités à déposer leurs titres, en vue de l'obtention d'une nouvelle feuille de coupons, aux domiciles ci-après:

à Montreux, à la Banque de Montreux (2679)
à Vevey, chez Messieurs Cuénod, de Gautard et Cie.
à Lausanne, chez Messieurs Morel-Marcel, Günther & Cie.
à Neuchâtel, chez Messieurs Berthoud & Cie.

Le conseil d'administration.

Schuldenruf

über den unlängst verstorbenen **Johann Emmenegger,** von **Escholzmatt,** gewesener Küfer und Handelsmann und wohnhaft gewesen in der **Längmatten** zu **Marbach.** Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Escholzmatt bis und mit dem **30. Oktober 1909.** (2677;)

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Escholzmatt, den 13. Oktober 1909.

Namens des Bezirks-Gerichtes,

Der Gerichtspräsident: **J. Studer.** *Der Gerichtsschreiber:* **A. Portmann.**

Société des Usines métallurgiques de Vallorbe

Le dividende de l'exercice **1908/1909,** est payable dès ce jour à raison de **fr. 25 par action,** coupon n° **10,** aux domiciles suivants: (2678)

Vallorbe: Au siège de la Société
Succursale de la Banque de Nyon
Lausanne: Chez M. G. Landis, banquier
Nyon: A la Banque de Nyon.
Vevey: Chez Messieurs Chavannes, de Palézieux & Cie., banquiers

Lediger, seriöser

Deutsch-Schweizer

mit guter Schulbildung und mehrjähriger kaufmännischer und administrativer Praxis, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen passende Anstellung als Comptoirist, Korrespondent, Hülfsbuchhalter etc. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. (2676!)

Offerten unter **O 2676 B** an Haasenstein & Vogler, Bern.

Alte, bekannte Wein-Grosshandlung sucht

Vertreter

Offerten gefälligst unter Chiffre H 5743 N an **Haasenstein & Vogler, Neuenburg.** (2577')

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5 1287

Thurgauische Kantonalbank
in Weinfelden
Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

Staatsgarantie

Kündigung und Konversion von 4% Obligationen

Wir künden hiemit unsere 4% **Inhaber**-Obligationen, **deren 3-jährige Vertragsdauer bis und mit 30. Juni 1909 abgelaufen ist,** zur Rückzahlung auf den (2291:)

28. Februar 1910

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungstermins auf.

Wir offerieren diese Titel umzutauschen gegen unsere

3¾% Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, unter Zinsvergütung à 4% bis 28. Februar 1910.

Solange Konvenienz sind wir ferner bereit, **die gekündeten Obligationen auch sofort mit Zins bis zum Rückzahlungstage gegen bar einzulösen.**

Sodann sind wir bis auf weiteres Abgeber von

3¾% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3—5 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir solange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Obligationen und Sparhefte unserer Anstalt können gegen unsern Depotschein **unentgeltlich** in Verwahrung und Verwaltung gegeben werden.

Einzahlungen und Konversionsanmeldungen nehmen ausser unsern Bankbureaux entgegen:

In **Zürich:** HH. **Schläpfer, Blankart & Cie.,** in **Basel:** HH. **Ehinger & Cie.,** in **St. Gallen:** HH. **Wegelin & Cie.,** in **Bern:** HH. **von Ernst & Cie.,** in **Glarus: Glarner Kantonalbank,** in **Neuchâtel:** HH. **Pury & Cie.**

Weinfelden, im August 1909.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (23)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Aktiengesellschaft St. Georgen
Maschinenfabrik in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 26. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr

im Hotel St. Gotthard in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates. (2682!)
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Vorlage der Abrechnung mit der Maschinenfabrik St. Georgen Com.-Ges. Ludwig v. Süsskind, und Bestimmung des Verrechnungsmodus.
6. Statutenänderung.

Jahresrechnung und Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 16. dies an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau auf.

Auch können vom gleichen Tage an bis 25. dies abends daselbst gegen Einreichung eines Nummern-Verzeichnisses die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Eintrittskarten bezogen werden.

Zürich, den 12. Oktober 1909.

Der Verwaltungsrat.

Registratur-Schränke
Pulte und Akten-Schränke
in hervorragender Arbeit
liefern
Gebrüder Scholl, Zürich
(466) **Poststrasse 3**

Werkzeuge und Eisenwarenhandlung

Commis, welcher schon einige Jahre in der Eisenbranche tätig ist, sucht Stellung für Bureau oder Laden in einem ähnlichen Geschäfte. Deutsch und französisch sprechend. Eintritt per 1. Dezember 1909. Offerten unter Chiffre **N 2629 B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2629!)

„LUCERNA"
Anglo-Swiss Milk Chocolate Cie. in Hochdorf-Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. Oktober 1909, nachmittags 2¼ Uhr, im Fabrikgebäude in Hochdorf

Traktanden:

1. Protokoll. (2684;)
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.
3. Reduktion des Aktienkapitals.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen.
6. Antrag des Verwaltungsrates um Vollmachterteilung zwecks Ausgabe neuer Aktien.

Bilanz und Geschäftsbericht, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 22. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre, die sich als solche legitimieren, auf den Bureaux der Gesellschaft aufliegen.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden vom 18. Oktober bis und mit dem 25. Oktober 1909 von der Direktion der Gesellschaft in Hochdorf gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, ein unterzeichnetes Nummernverzeichnis bis zum 25. Oktober 1909 einzusenden, worauf ihnen die Eintrittskarten zugestellt werden.

Hochdorf, den 14. Oktober 1909.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte Basel

4½% Anleihen Serie A, von Fr. 10,000,000

Gemäss der von der ordentlichen Generalversammlung am 21. April 1909 genehmigten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist auf die einzelne Obligation von Fr. 1000 des 4½% Anleihens, Serie A, für die erste Geschäftsperiode vom 4. Oktober 1907 bis 31. März 1909 ein Anteil am Reingewinn von Fr. 3. 75 entfallen. (2517;)

Der am 15. Oktober 1909 fällige Coupon Nr. 4 wird von den auf den Obligationen bezeichneten Zahlstellen wie folgt eingelöst werden:

Halbjahreszins zu 4½%	Fr. 22. 50
Anteil am Reingewinn	Fr. 3. 75
	Fr. 26. 25

Basel, den 1. Oktober 1909.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte.

Saponificio Locarno S.-A.
in Locarno

I signori azionisti sono convocati in (2614!)

assemblea ordinaria

in Locarno presso la sede sociale **alle ore 3½ pom. del 30 ottobre a. c.,** col seguente

Ordine del giorno:

a. Presentazione e approvazione del bilancio, chiuso al 30 giugno 1909, con scarico al consiglio d'amministrazione e deliberazione circa gli utili dell'esercizio.
b. Nomina dei signori revisori pell'anno 1909-1910.
c. Eventuali.

Il bilancio, il conto profiti e perdite ed il rapporto dei signori revisori saranno a disposizione dei signori azionisti dal 21 corr. presso la sede della società.

I signori azionisti, per intervenire all'assemblea, dovranno depositare le loro azioni presso lo spett. **Credito Ticinese** in **Locarno,** oppure presso la spett. **Volksbank in Hochdorf** entro il 27 corr. contro ritiro dei relativi biglietti d'ammissione.

Il consiglio d'amministrazione.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik
von
Theodor Bell & Cie. Kriens

Couponzahlung

Coupon **Nr. 15** unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 32. 50

spesenfrei eingelöst:

im Bureau unserer Gesellschaft,
Schweizerischer Bankverein Zürich und Basel,
Luzerner Kantonalbank, Luzern,
Bank Luzern. (2680!)

Kriens, den 14. Oktober 1909.

Ia Kassenschränke
neu und gebraucht. Grosse Auswahl, billigst. (2600)
Ober. Mühlesteg 10, Zürich I.

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (15

Alle wichtigen Fragen, Ihren Kundenkreis betreffend, beantwortet Ihnen unser (8!)

Hintz Kundenregister

Abhandlung und Prospekt Nr. 516 senden Ihnen auf Wunsch

Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne